FÜR ENERCIE-SPARER

10 Ideen, die das Klima und die Energiekosten schonen





DRUCKEN VERMEIDEN

Das Ausdrucken von Dokumenten soweit wie möglich vermeiden. Sollte es unvermeidlich sein: beidseitig drucken.



HOMEOFFICE NUTZEN

Räume, die nicht benutzt werden, müssen weder geheizt noch von der Lüftungsanlage belüftet werden. Homeoffice-Tage im Team kommunizieren.



RAUMTEMPERATUR ABSENKEN (WINTER-HAI BJAHR)

Pulli tragen und Temperatur an der Heizung senken. Pro Grad kälter werden ca. 6 % Energie eingespart. Die Raumtemperatur im Generalvikariat wird z.B. gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf 19°C an der Heizung eingestellt. In untergeordneten Räumen (Flur, Teeküche etc.) sollten die Heizkörper generell über die Thermostatventile zugedreht oder abgesenkt werden. Zwischentüren zum (kälteren) Treppenhaus geschlossen halten. Nachtabsenkung einstellen.



HEIZUNGEN SINNVOLL NUTZEN

Beim Verlassen von Räumen über Nacht oder über



längere Zeit, Heizung herunterdrehen. Die Thermostatventile sollten auf die Minimaltemperatur von 15°C (Thermostat Stufe 1) eingestellt werden. Die Heizkörper sollten nicht abgedeckt oder zugestellt werden, da dies die Wärmeübertragung in den Raum behindert.



RAUMKLIMA OPTIMIEREN (SOMMER)

Verschattungsmöglichkeiten für Fenster frühzeitig herunterfahren, das vermeidet eine Überhitzung der Räume durch die Sonneneinstrahlung. Bei Betrieb der Lüftungsanlage sollten Fenster und Türen geschlossen gehalten werden. Offene Fenster oder Türen erhöhen den Energiebedarf der Lüftungsanlage.



Abwägung zwischen Präsenztreffen oder Videokonferenz, um Fahrten zu vermeiden – auf öffentlichen Nahverkehr oder Fahrrad umsteigen. Am Arbeitsplatz: Treppe statt Aufzug nutzen.



Elektrische Geräte, z. B. Kaffeemaschinen, Bildschirme, Musikanlagen, bei längeren Pausenzeiten, zum Feierabend und am Wochenende ganz ausschalten (kein Standbybetrieb). Hierzu Aus-Knopf an Gerät oder Steckerleiste betätigen oder Stecker ziehen. Auch eine Zeitschaltuhr kann helfen, Energie zu sparen. Stromspareinstellungen am PC aktivieren. Licht auch beim kurzen Verlassen des Raumes ausschalten.



Tee- und Kaffeewasser nur in der benötigten Menge erwärmen. Die Erhitzung von Wasser benötigt viel Energie. Deshalb auch Hände bewusst mit kaltem Wasser waschen. Es ist dabei vom Bund verpflichtend, Durchlauferhitzer generell auszuschalten. Spülmaschinen und Waschmaschinen erst laufen lassen, wenn sie voll sind und im Eco-Modus betreiben.



INTELLIGENT LÜFTEN

Fenster bei Temperaturen von mehr als 26°C oder bei Außentemperaturen deutlich unter Raumtemperatur (19-21°C) geschlossen halten. Die Frischluftversorgung durch Fensterlüftung sollte durch Querlüftung oder Stoßlüftung erfolgen – also einer ca. 3-minütigen gleichzeitigen Öffnung aller Fenster.



GERÄTE WARTEN

Heizkörper entlüften und von außen sauber halten, Heizung warten und hydraulischen Abgleich durchführen lassen (Profi ranlassen), Kühlschränke regelmäßig abtauen. Nicht genutzte Kühlschränke und sehr selten genutzte Geräte ausschalten. Beleuchtung auf LED-Beleuchtung umstellen.